

## Heilpraktikerprüfung am 09.01.2012 10.00 Uhr in Heilbronn

Herr Dr. F. und Beisitzerin mit Doppelnamen(?)

War schon um 9.00 Uhr dort, die Kollegin vor mir war auch sehr nervös, hat dann aber bestanden.  
Die Kollegin um 8.00 Uhr hatte nicht bestanden.

Begrüßung von Herrn Dr. F. war sehr herzlich, da wir uns ja schon "kannten".

Ich war im Juni schon mal von ihm geprüft worden und hatte nicht bestanden.  
Durfte mir den Platz aussuchen und nahm diesmal einen anderen als beim letzten Mal, d.h.  
ich saß nicht neben der Beisitzerin, sondern an der Stirnseite.

Bekam dann was zu trinken angeboten und auch Kekse, allerdings war mir absolut nicht nach Keksen.  
Als erstes wie üblich die Gesetze, bzw. was bedeutet Ausübung der Heilkunde.  
Das ging wunderbar.

Anschliessend dann MS. Er wollte alles hören, fragte nach was eine scandierende Sprache wäre,  
was eine Ataxie und wie denn der Intensionstremor aussehe. Konnte ich alles beantworten. Auch den  
Unterschied zwischen dem Parkinsontremor und dem MS Tremor.  
Allerdings fiel mir die Trias bei MS dem Namen nach nicht ein. Sonst ging es ganz gut.  
Hätte beinahe die spastische Lähmung vergessen, er half mir dann auf die Sprünge.

Dann wollte Herr Dr. F. von mir quasi die PAVK, hat er nicht direkt gesagt sondern  
zuerst was ich an den Beinen des Herrn M. untersuchen kann.  
Also hab ich die Pulse gezeigt und auch die Auskultation erzählt.  
Danach durfte ich wieder Platz nehmen und ich erzählte den akuten Verschuß mit den 5 P's.  
Er wollte dann wissen welche Tests ich an den Beinen vornehmen kann, siehe Ratschow,  
da mir nichts anders einfiel, hab ich dann den Allentest und die Faustschlußprobe beschrieben. Eigentlich  
wollte ich auch Ursachen und Therapie sowie Claudicatio erzählen, aber das wollte er alles nicht wissen.  
Danach war die Lymeborreliose dran, etwas holprig, aber soweit so gut.  
Als nächstes dann Pulsqualitäten, Tachykardie, Bradykardie, Extrasystolen, Herzrhythmus-  
störungen, ein bisschen Ausflug nach Herzinfarkt gemacht, aber irgendwie stand ich doch  
etwas auf dem Schlauch. Er war nicht ganz so zufrieden.  
Dann die Frage was machen Sie wenn der Patient keinen Puls hat?  
Das ging dann natürlich wieder sehr gut, sofort Patient auf harten Untergrund legen und mit  
Herzdruckmassage anfangen. Hab mit den Händen gezeigt wie es geht, Hände übereinander, gestreckte Arme,  
4-5 cm tief, 30x bis Notarzt eintrifft....usw.  
Ich wurde dann nach draussen gebeten und nach kurzer Zeit durfte ich wieder eintreten  
und Herr Dr. F. hat mir gratuliert, allerdings mit der Auflage, daß ich mir das mit  
dem Herzen nochmals genau anschauen muß.  
Ich war sowas von erleichtert und musste alle einfach umarmen.  
Es war eine wunderbare Prüfung, obwohl ich so viel Angst davor hatte und nachts nicht schlafen konnte.  
Alle waren unglaublich nett und ich finde sehr, sehr menschlich.  
Ich wünsche wirklich allen weiteren Prüflingen, dass sie so eine schöne Erfahrung machen können, und die  
die es nicht aufs erste Mal schaffen, gebt nicht auf, irgendwann ist der Zeitpunkt da, (konnte es zwar auch  
nicht wirklich verstehen, erst jetzt) und ihr habt es hinter euch.